

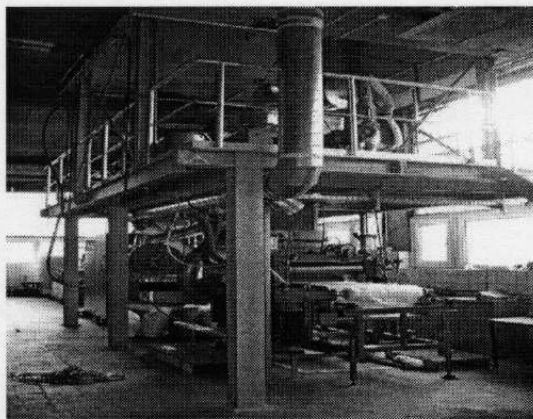
## TITK Rudolstadt nun auch mit Spinnvliesanlage

Im April dieses Jahres hat das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung in Rudolstadt die Pilot-Spinnvliesanlage SPV 600 in Betrieb genommen. Die Anlage wird derzeit zur Bearbeitung von Forschungsprojekten und für Dienstleistungen genutzt.

Die Spinnvliesmaschine hat - in Abhängigkeit vom eingesetzten Polymeren - eine Nennleistung von 30 bis 80 kg/h und erlaubt Flächengewichte von 20 bis 250 g/m<sup>2</sup> bei einer Vliesbreite von 0,6 m. Das TITK nutzt die Anlage für Interessenten aus Industrie und Forschung für Entwicklungsarbeiten. In diesem Rahmen werden die Leistungsangebote des TITK zur

Werkstoffprüfung, Materialtestung und Weiterverarbeitung ebenfalls angeboten. Eingeschlossen sind werkstoffspezifische Prüfungen am thermoplastischen Polymeren und textilphysikalische Prüfungen zur Charakterisierung von Filament und Spinnvlies.

Die Spinnvliesanlage ist geeignet zur Herstellung von Wirrvliesen aus thermoplastischen Formmassen, wie z.B. PP, PE oder ausgewählte biologisch abbaubare Polymere. Mit einer Durchsatzmenge von bereits 30 kg/h sind technologische Einstellparameter flexibel den Kundenwünschen anzupassen. Die Anlage bietet die Möglichkeit der technologischen Einflussnahme auf die Prozessstufen Filamentabkühlung, Fi-



Das Bild zeigt die Pilot - Spinnvliesanlage SPV 600.

lamentver Streckung/Filamentabzug und Vliesbildung durch die kontrollierte Absaugung und Verwirbelung der Prozessluft. Somit ist es möglich, geometrische und textilphysikalische Eigenschaften der Filamente und der hergestellten Spinnvliese zu variieren. Darüber hinaus bietet das Institut Möglichkeiten und Lösungsvorschläge für die Weiterverarbeitung der leicht verfestigten Wirrvliese im Rahmen verschiedener Ausrüstungsverfahren, wie insbesondere: Imprägnieren, Besprühen, Bepulvern oder Laminieren/Beschichten. Die Spinnvliestechnik bietet die Möglichkeit, leistungsfähige Werkstoffe mit innovativer Verfahrenstechnik zu kombinieren und für technische Anwendungsfelder z.B. für verschiedenartige Leichtbauverbundkonstruktionen zu nutzen. (8537)